

Projekt: WUT im Bauch



Projekthinhalt:

Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit unserer Bibliothek und nutzen mit unseren Schülern die vielseitigen Angebote.

Gemeinsam wollten wir Berührungspunkte abbauen und die Freude am Lesen bei den Kindern wecken.

Im häuslichen Umfeld fühlt sich ein Großteil unserer Kinder mit ihren Sorgen und Ängsten alleingelassen. Dies drückt sich dann massiv in Aggression gegenüber Mitschülern, Lehrern, sich selber und Gegenständen aus.

Das Projekt „WUT im Bauch“ hat geholfen, Lösungsansätze zu finden. Die Schüler lernten, sich Vertrauenspersonen zu öffnen, Aggression anders herauszulassen und Wut als eine „normale“ Emotion zu verstehen. Dies wurde in verschiedensten praktischen Übungen ausprobiert.

Ziele:

Ziel des Projektes war es, gewaltfreie Kommunikation den Kindern nahe zu bringen.

Einige Kinder haben für sich erkannt, dass sie vernünftiger mit Ihrer Wut umgehen und dass sie ihnen sogar Kraft für gute tolle Aktionen geben kann.

Innovatives/Besonderheiten:

Das Besondere an diesem Projekt ist, dass es allen Beteiligten neue Möglichkeiten in der Bewertung und Bewältigung von Extremsituationen im Umgang miteinander aufgetan hat.

Wohngebiet Mügeln in Zahlen und Fakten

Einwohner: 2608
Gebietsgröße: 25,6 ha
Programmbeitritt: 2007

Handlungsfeld

Soziales und Bildung

Die Effekte kurz gefasst

Entwicklung von Sozialkompetenzen
und Training der Selbstwahrnehmung

Zielgruppe

Schüler der Schule zur Lernförderung Ernst-Heinrich-Stötzner

Träger der Maßnahme

Förderverein
„Offene Tür“ e. V.

Projektbeteiligte

Bildungsinitiative
„Buch erleben“
Bibliothek Heidenau
Schule zur Lernförderung
Schulförderverein
„Offen Tür“ e. V.

Finanzierung

Mittel aus dem Verfügungsfond Soziale Stadt-
Wohngebiet Mügeln

Laufzeit des Projektes

03.11.2011

Im Auftrag der Stadt Heidenau

